

Ortsbegehung in Hünstetten-Wallrabenstein am 17.03.2012



Am Bürgerhaus

Die Begehung startete am Bürgerhaus und führte zunächst zum Friedhof. Hier wurde die Überdachung an der Leichenhalle aus gestalterischen und funktionalen Gründen kritisiert. Auch die Barrierefreiheit ist hier nicht gegeben.



Friedhof und angrenzende Fläche

Sinnvoll wäre die Anlage eines Parkplatzes zwischen Friedhof und Bürgerhaus, da aus Sicht der Tln. zu wenig Parkmöglichkeiten bei größeren Veranstaltungen vorhanden sind.

Im Ortskern besteht bei einer Reihe von Gebäuden Sanierungsbedarf, außerdem sind hier einige Leerstände und auch von älteren Einzelpersonen bewohnte Häuser vorhanden.



Im Ortskern



Wahrzeichen des Ortes ist die Burg:



Geographisches Planungsbüro Dipl.-Geographin Nathalie Franzen, Gau-Odernheim

Am Ortsrand gibt es einige Gärten. Daran schließt sich das Gelände des ehemaligen Kindergartens (jetzt Brache, neue Nutzung gewünscht) an. Auch ein Supermarkt befindet sich hier.



Gegenüber wird ein schlecht begehbarer, aber praktischer Fußweg angesprochen.



Weiter ging es im Bürgerhaus mit der Sammlung von Stärken und Schwächen.